



Dringliche Interpellation

betreffend Volksabstimmung „Steuergesetz – Reduktion der
Dividendenbesteuerung, Auswirkungen auf Winterthur

eingereicht von: Beat Stettler, namens der SP-Fraktion

am: 19.11.2007

Geschäftsnummer: 2007/105

Text und Begründung

Am 25. November stimmt der Kanton Zürich über eine Änderung des Steuergesetzes – die Reduktion der Dividendenbesteuerung - ab. Die vorgeschlagene Revision des Steuergesetzes begünstigt nur gerade etwa 1% der Steuerpflichtigen, nämlich nur diejenigen die mit wenigstens 10% am Aktien-, Grund- oder Stammkapital einer Aktiengesellschaft und Genossenschaft beteiligt sind. Der Regierungsrat schätzt die Steuerausfälle bei Kanton und Gemeinden auf 60 - 70 Millionen. Rund die Hälfte dieser Steuerausfälle geht zu Lasten der Gemeinden. Der Steuerrabatt zu Gunsten weniger Steuerpflichtigen aus dem reichsten Segment der Bevölkerung, verschärft somit die angespannte Haushaltlage von Kanton und Gemeinden. Vorab interessieren die Auswirkungen auf die Stadt Winterthur. Daher stellen sich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Gibt es für den Fall einer Annahme der Vorlage am 25.11.07, eine ausführliche Berechnung der Steuerausfälle bzw. wie hoch schätzt der Stadtrat die Ausfälle ein?
2. Welches sind die Auswirkungen bei einer Annahme der Vorlage auf den Finanzhaushalt Winterthurs und auf das Budget 2008?